

OSZ Lotis erreicht das Finale der Berliner Meisterschaft im Schulfußball in der WK 0



Unsere Pokalhelden: (hinten, v. links nach rechts) **Nico Bein (LL)**, **Niklas Bleyel (LL)**, **Adrian Maraun (LL)**, **Joris Koks (B)**, **Abdoul Forfana (B)**, **Luis Arbter (Gym)**, **Kemal Satici (Gym)**, **Paul Zmarzly (SL)**, **Steinig (TM)**; Vorne v. links nach rechts: **Abu Jarah (IBA)**, **Lucas Steinert (LL)**, **Björn Seiler (LL)**, **Christopher Vorwerk (Captain, LL)**, **Lukas Lenter (FL)**, **Dorinel Wittstock (TK)**; nicht im Bild: **Babacar Ndong (FL)**, Foto: (Steinig)

Am 15. November spielte das OSZ Lotis im Halbfinale gegen die Hans-Litten Schule (ehemals OSZ Recht). Während sich unser neu geformtes Team in der Vorrunde erst finden musste und das Halbfinale deshalb nur mühsam erreichte, gewann der Gegner seiner Vorrunde souverän. Die Hans-Litten Schule ging somit als Favorit ins Spiel, zumal das OSZ Lotis einige schwerwiegende Ausfälle hinnehmen musste und mit vier Neulingen im Kader antrat. Von Beginn an entwickelte sich ein vom OSZ Recht „ruppig“ geführtes Spiel. Grätschen jenseits des Balles und verbale Provokationen zogen sich über die gesamte Spieldauer und blieben bei der Mannschaft des OSZ Lotis nicht ohne Wirkung. Immer wieder kam es durch das teilweise (über)harte Einsteigen der Spieler der Hans-Litten Schule zu Ballverlusten im Spielaufbau, in deren Folge der Gegner auch den ein oder anderen gefährlichen Torabschluss hatte. Im Laufe der Partie kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und kreierte über die linke Seite nicht nur einige gute Einschussmöglichkeiten, sondern auch das 1:0 durch Lucas Steinert. Anschließend dominierte das OSZ Lotis, doch anstatt die guten Möglichkeiten zu nutzen und den Vorsprung auszubauen, war es der Gegner, der traf. Ein unglückliches Foul führte zu einem Freistoß in halbrechter Position und ca. 20 Meter Entfernung zum Tor. Den Freistoß platzierte der Schütze gekonnt und unhaltbar im „langen“ Winkel zum 1:1 Halbzeitstand. Gestärkt durch Getränke und Snacks, die vom Schulverein des OSZ Lotis gestellt wurden, wollte unser Team das Spiel in der zweiten Hälfte für sich entscheiden und in das Finale einziehen. Doch auf dem Platz sah es zunächst anders aus. Die Partie war alles andere als ansehlich und wurde von Fouls und

Unterbrechungen gesäumt. Unsportliche Provokationen des Gegners und zweifelhafte Entscheidungen des Unparteiischen führten schließlich zu „verbalen Unstimmigkeiten“ auf dem Platz woraufhin u.a. zwei unserer Spieler für jeweils 5 Minuten vom Platz gestellt wurden. Für unser Team um Captain Christopher Vorwerk der Startschuss zur finalen Offensive. Der Ball wurde jetzt konsequenter nach Vorne gespielt und es ergaben sich weitere Möglichkeiten. Das spielentscheidende 2:1 fiel nach einer Ecke, welche „Neuling“ Dorinel Wittstock ins Tor köpfte. Ein emotionaler Moment! Das gesamte Team inklusive der Wechselspieler lag sich in den Armen. In den verbleibenden 5 Minuten fiel dem Gegner aus Charlottenburg nichts mehr ein und symptomatisch für das Spiel beendete der Schiedsrichter die Partie nach einem weiteren Foul des Gegners.

Am 22. März 2022 spielt unsere Mannschaft das Finale gegen die Wilma Rudolph Oberschule, welche ihr Halbfinale mit 10:2 gewann.